



24.11.2020

Geschichte des „Stadt-Anzeigers“

Über 800 Seiten zählt die Dokumentation zur Geschichte des „Stadt-Anzeigers“, die der langjährige Redaktionsleiter Karl-Heinz-Trübenbach verfasst und jetzt dem Stadtarchiv übergeben hat. Zusammen mit diesem Stück Neusser Pressegeschichte des späten 20. Jahrhunderts konnte das Stadtarchiv auch persönliche Dokumente des Autors zur dauerhaften Sicherung übernehmen. Neben schriftlichen Dokumenten befindet sich darunter auch die erste Digital-Kamera des Redakteurs.

Der „Stadt-Anzeiger“ war das erste große Anzeigenblatt für Neuss und Kaarst und erschien erstmals vor über 47 Jahren am 6. April 1973. Verantwortlicher Redaktionsleiter wurde der damals 25-jährige gelernte Schriftsetzer Karl-Heinz Trübenbach und blieb dies über 30 Jahre, auch nach der Übernahme des Blattes durch den Rhein-Erft Verlag. Die von ihm in den vergangenen fünf Jahren verfasste umfangreiche Dokumentation zeichnet die Entwicklung des Anzeigenblattes – vielen noch unter seiner späteren Bezeichnung „Lokal-Anzeiger“ bekannt – und die Arbeit von Herausgebern und Redakteuren nach. Auf der Basis der im Archiv vollständig überlieferten Ausgaben des Anzeigenblattes wirft Trübenbach außerdem hintergründige und unterhaltsame Schlaglichter auf Ereignisse und Personen der Neusser Stadtgeschichte und -gesellschaft von den 1970er bis 2000er Jahren.

(Stand 24.11.2020/Stgl)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).